

1-Rahmen-Teamwettbewerb 2022 für Arbeits- und Themen - Gemeinschaften vom 04. – 06. Juni 2022 in Bad Mondorf (Luxemburg)

Ausrichtung

Der Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V. veranstaltet in enger Zusammenarbeit mit der Philolux die 64. EXPHIMO Bad Mondorf vom 04 - 06. Juni 2022 mit einem „1-Rahmen-Team-Wettbewerb“ für Arbeits- und Themen-Gemeinschaften. Ein solcher „1-Rahmen-Teamwettbewerb“ fand bereits 2006, 2009, 2014 und 2017 statt, die beiden letzten im Rahmen der EXPHIMO.

Neu ist die mögliche Teilnahme von sogenannten „Themen-Gemeinschaften“.

Themen-Gemeinschaften können innerhalb und außerhalb von Arbeitsgemeinschaften gebildet werden.

So z.B. Greifvögel, Wassersport, Luther, Krankheit Krebs innerhalb einer Arbeitsgemeinschaft. Oder außerhalb länder- regional- oder städtbezogene Teams.

Auch werden Arbeits- oder Themen-Gemeinschaften wie z.B. Aero- und Astrophilatelie, Maximaphilie oder Fiskalphilatelie willkommen geheißen sofern sie thematisch die 5 Rahmen-Exponate aufbauen..

Themen-Gemeinschaften werden vom Reglement wie eine „Arbeitsgemeinschaft“ behandelt. Einzige Bedingung ist, dass die Gemeinschaft und alle Teammitglieder dem jeweiligen nationalen Philatelistenverband angeschlossen sind.

Der Wettbewerb wird in Form einer Ausstellung im Rahmen der 64. EXPHIMO durchgeführt, bei der jedes Exponat durch eine Fachjury bewertet wird.

Ziele

Im „1-Rahmen-Teamwettbewerb“ soll jeder Arbeits- und Themen-Gemeinschaft die Möglichkeit gegeben werden, ihr Wirken anhand ausgewählter Exponate von Mitgliedern darzustellen.

Die Kriterien des Wettbewerbs legen deswegen besonderes Gewicht auf eine interessante und verständliche Bearbeitung verschiedener Aspekte des Sammlungsfeldes einer Arbeits- bzw. Themen-Gemeinschaft (Thematischer „Roter Faden“).

Die Teilnahme soll nicht nur gemeinsamer Wettbewerb sein, sondern auch eine Werbung für jede Arbeits- und Themen-Gemeinschaft. Darüber hinaus soll dieser Wettbewerb möglichst vielen Mitgliedern der Arbeits- und Themen-Gemeinschaft einen Anreiz zum Ausstellen bieten und den Einstieg hierzu durch die Einbindung in die Gruppe erleichtern.

Wettbewerbsklassen

Der Wettbewerb wird ausschließlich durchgeführt in der Klasse: **Thematische Philatelie**

Teilnahme

Am „1-Rahmen-Teamwettbewerb“ kann jede Arbeits- bzw. Themen-Gemeinschaft teilnehmen.

Alle fünf Exponate müssen inhaltlich dem Aufgabenbereich der Arbeits- und Themen-Gemeinschaft zugeordnet sein und sollen nach Möglichkeit voneinander unterschiedliche Aspekte abdecken.

Eine Arbeits- und Themen-Gemeinschaft kann auch mit mehreren Teams teilnehmen. In diesem Fall sind Einführungsrahmen und Mitteilungsblätter (s.u.) nur einmal nötig. Die für Einführungsrahmen und Mitteilungsblätter erreichten Zusatzpunkte werden jedem Team dieser Arbeits- und Themen-Gemeinschaft gleichermaßen gutgeschrieben.

Zusammensetzung eines Teams

Jedes Team besteht aus fünf Ausstellern, die jeweils mit einem „1-Rahmen-Exponat“ teilnehmen.

Die Blattzahl pro Exponat ist auf 15 (!) Blätter festgelegt, dabei müssen alle Team-Exponate mit 15 (!) Blätter ausgelegt sein

Bitte beachten, die Rahmen in Bad Mondorf haben 15 Blatt

Aufgrund der unterschiedlichen nationalen Rahmen-Anzahl-Bedingungen wird auch die Blattzahl von 12 pro Exponat zugelassen.

Zusätzlich hat das Team die Möglichkeit, einen frei gestalteten Einführungsrahmen der Arbeits- und Themen-Gemeinschaft voranzustellen.

Dargestellte Forschungsbeiträge können in diesem Einführungsrahmen mit philatelistischen Originalbelegen untermauert werden, deren Seltenheit und Erhaltung jedoch nicht bewertet wird. Das Zeigen von fotografierten oder fotokopierten Belegen in diesem Einführungsrahmen ist ebenfalls adäquat, genau so wie Illustrationen aus dem Wirken der Arbeits- und Themen-Gemeinschaft. Der Rahmen soll vor allem werbewirksam gestaltet sein.

Außerdem hat die Arbeits- und Themen-Gemeinschaft den letzten vollständigen Jahrgang ihres Mitteilungsblattes in zwei Exemplaren einzureichen. Ein Exemplar ist für die Jury, ein zweites steht dem Publikum zur Einsichtnahme am gemeinsamen Informationsstand der teilnehmenden Arbeits- und Themen-Gemeinschaft zur Verfügung.

Hat eine Arbeits- und Themen-Gemeinschaft einen mit Mitgliedern besetzten Informationsstand im Rahmen der 64. EXPHIMO so werden zusätzliche Punkte der Arbeits- und Themen-Gemeinschaft zugestanden

Bewertung

Jedes der fünf Exponate wird individuell von der Jury bewertet und kann maximal 40 Punkte erreichen. Die Bewertung gliedert sich in folgende Kriterien:

Inhaltliche Bearbeitung (Klarheit, Verständlichkeit und Aussagekraft der Struktur und der fachlichen Texte auf den Ausstellungsblättern)	1 – 10 Punkte
Dokumentierte fachliche Kenntnisse (Adäquatheit und Tiefgründigkeit der dargestellten Ergebnisse, auch eigene Forschung und Forschung der ArGe)	1 – 10 Punkte
Seltenheit und Erhaltung (bewertet wird die Außergewöhnlichkeit der gezeigten Stücke, was nicht zwingend mit dem Marktpreis identisch sein muss)	1 – 10 Punkte
Präsentation (allgemeiner ästhetischer Eindruck des Rahmens sowie die leichte Zuordenbarkeit von Belegen und zugehörigen Texten)	1 – 10 Punkte

Zusätzlich zur Punktzahl der Bewertung erhält das Team Bonuspunkte für

Darstellung des Spektrums der Forschung der Arbeits- und Themen-Gemeinschaft	1 – 10 Punkte
Erstaussteller	jeweils 5 Punkte
Jungaussteller	jeweils 5 Punkte
<i>Inhalt und Gestaltung des Einführungsrahmens, sofern vorhanden</i>	1 – 5 Punkte
<i>Inhalt und Gestaltung des Infostandes, sofern vorhanden</i>	1 – 5 Punkte
Fachliche Qualität der Mitteilungsblätter	1 – 5 Punkte
Redaktionelle und technische Qualität der Mitteilungsblätter	1 – 5 Punkte

Im Kriterium „Darstellung des **Spektrums der Forschung der Arbeits- und Themen-Gemeinschaft**“ bewertet die Jury, wie überschneidungsfrei die Teilgebiete der Arbeits- und Themen-Gemeinschaft in den fünf Exponaten dargestellt werden. Für jedes Teilthema werden 2 Punkte vergeben, so dass bei fünf verschiedenen Teilthemen die Maximalpunktzahl erreicht wird.

Als **Erstaussteller** gilt, wer bislang noch nie mit einem Exponat an einer Rang-Ausstellung im BDPH oder in seinem Heimatland teilgenommen hat. **Jungaussteller** sind solche, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Diese Informationen sind mit der Anmeldung, in Ausnahmefällen spätestens aber eine Woche vor Beginn der Ausstellung vom Team an die Ausstellungsleitung zu melden. Ohne eine solche Meldung besteht kein Anspruch auf diese Bonuspunkte.

Bonuspunkte für Erst- und Jungaussteller können pro Team für jeweils maximal zwei Exponate vergeben werden, wobei Erstaussteller unter 40 Jahren in beiden Kategorien punkten.

Die maximale Gesamtpunktzahl für ein Team kann somit 240 Punkte betragen.

Auszeichnungen

Für die drei besten Teams jeder Wettbewerbsklasse werden **Urkunden** im Range einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille vergeben.

Die Sieger erhält zusätzlich einen Wanderpokal, den die Arbeits- und Themen-Gemeinschaft bis zum kommenden Wettbewerb behalten darf.

Akzeptiert die siegende Mannschaft den Pokal, so verpflichtet sie sich, diesen beim kommenden Wettbewerb mit fünf anderen Exponaten zu verteidigen. Gelingt diese Titelverteidigung, geht der Pokal in das Eigentum dieser Arbeits- und Themen-Gemeinschaft über.

Allen anderen Arbeits- und Themen-Gemeinschaft steht es frei, beim kommenden Wettbewerb mit denselben oder mit anderen Exponaten wieder teilzunehmen.

Jury

Die Jury wird von den Veranstaltern in Absprache mit der EXPHIMO ausgewählt und setzt sich aus anerkannten Juroren des BDPH und des Luxemburger Verbands zusammen. Dem Jurypräsidenten, der vom Veranstalter aus dem Kreis der nominierten Juroren bestimmt wird, obliegt in allen fraglichen Punkten, in denen sich die Fachjuroren nicht einigen, die Entscheidung.

Alle Aussteller erhalten die Möglichkeit, die Fachjuroren zu einem Beratungsgespräch zu bitten. Dieses findet nach der öffentlichen Bekanntgabe der Bewertungen statt und ist spätestens mit dem Einlegen der Exponate in die Rahmen beim Veranstalter zu beantragen. (Jurygespräch).

Anmeldungen

Die definitive Anmeldung eines Teams geschieht durch den Vorstand/Verantwortlichen der jeweiligen Arbeits- und Themen-Gemeinschaft. Die Anmeldung muss spätestens zum 15.02.2022 bei dem 1. Vorsitzenden des VPhA vorliegen und die Titel der fünf Exponate sowie die Namen und Adressen der Aussteller umfassen. Der Anspruch auf Bonuspunkte für Erst- und Jungaussteller ist bereits mit der Anmeldung zu stellen. Geschieht dies nicht, so besteht für das Team kein Anspruch auf diese Bonuspunkte.

Eine unverbindliche Absichtserklärung über das Interesse an der Teilnahme am Teamwettbewerb wird bis zum **15.02.2022 bei dem Verbandsvorsitzende des VPhA** erwartet. (Diese Information dient dem Veranstalter und der EXPHIMO als Planungsgrundlage.)

Absichtserklärung und Anmeldung sind zu richten an:

Hans-Gerd Treschnak
Klaus-Funke-Str. 14
D - 58675 Hemer
Vorsitzender@vpha.de

Auf- und Abbau der Exponate, Teilnahmegebühren, Bankverbindung

Alle Exponate sind durch die Aussteller selbst oder durch von diesen beauftragte Personen in die Rahmen einzulegen und nach Abschluss der Veranstaltung wieder in Empfang zu nehmen. Ein **Postversand** durch den Veranstalter erfolgt nur in Ausnahmefällen und gegen eine **Kostenpauschale von € 30 pro Sendeadresse**.

Der **Aufbau der Exponate erfolgt am 03.06.2022 zwischen 14:30 und 17:00 Uhr**.

Der Abbau der Exponate erfolgt am 06.06. 2022 unmittelbar nach Schließung der 64. EXPHIMO 2022.

Weder der Veranstalter des Teamwettbewerbes noch die Organisation der 64. EXPHIMO übernehmen die Verantwortung für Beschädigung oder Abhandenkommen der Sammlungen. Für einen angemessenen Versicherungsschutz haben die Aussteller – falls gewünscht – selbst Sorge zu tragen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 Euro pro Team.¹

Jeder Aussteller erhält während der gesamten Zeit des Wettbewerbs freien Zugang in die Ausstellungshalle.

Bankverbindung:

Volksbank Rhein-Erft-Köln e.G.,
Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V.
IBAN: DE98 3706 2365 0004 4440 43,
BIC: GENODED1FHH

¹ Für die teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften des VPhA gilt der halbe Betrag mit dem Mitgliedsbeitrag der ArGe als bezahlt, die Teilnahmegebühr reduziert sich also auf € 30.